

Einbau eines Batteriehaupschalters

Nach dem Ausbrennen eines 601 infolge Kurzschluß baute ich einen Batteriehaupschalter ein, der zusätzlich gegen Diebstahl schützt. Die Bilder zeigen die Lage des Schalters im Motorraum sowie im Innenraum im ein- und ausgeschalteten Zustand (Knebel abgezogen). Bei der Bohrung von 22 mm \varnothing für den Schalterhals wurden entlang des angerissenen Kreises 4-mm-Löcher nebeneinander gebohrt. Die Stege wurden mit einem Meißel getrennt und mit einer Rundfeile geglättet. Zwischen Schalter und Trennwand sollte eine Gummiplatte eingelegt werden. Für das Minuskabel werden zwei Stück Kupferleitung 35 mm², 0,4 m lang, benötigt. An der Leitung vom Schalter zum Getriebe sind Kabelschuhe an beiden Enden anzulöten, die Verbindung vom Schalter zum Minuspol der Batterie erhält nur einen Kabel-

schuh, am anderen Ende wird die handelsübliche Batterieklemme angeschraubt. Die Materialkosten betragen etwa 14 Mark.

Walter Böhm, Wimmelburg

